



Heimatortsgemeinschaft Freidorf

Liebe Freidorferinnen, liebe Freidorfer,

Leider werde ich seit einiger Zeit in einer Sache angesprochen in der ich zwar fast nichts unternehmen kann, allerdings erscheint es mir angebracht, die Angelgenheit zumindest auf diesem Wege zur Kenntnis zu bringen.

An und für sich war es immer ein Anliegen der Freidorfer, dass der Friedhof in Freidorf gepflegt und ansehnlich ist. In den letzten Jahren scheint dem wohl nicht mehr ganz so zu sein. Ein Großteil der Gräber ist zwar abgedeckt und dürfte als solche auch verhältnismäßig wenig pflegebedürftig sein. Da allerdings der Boden zwischen den Gräber für Unkraut sehr anfällig ist, wuchert dieses mehr oder weniger ungehämmt und ungebremst, wie auf diesem Bild zu sehen ist, was den Friedhof verwahrlost erscheinen lässt.



Da, so wie zu erfahren ist, für viele Gräber keine Beiträge mehr an das Pfarramt entrichtet werden, ist daraus zu schließen, dass diese entweder aufgegeben wurden bzw. sich niemand mehr oder zu selten um diese kümmert. Verständlich ist es schon, dass es nicht einfach ist sich aus Deutschland selbst um ein Grab in Freidorf zu kümmern. Ich maße mir nicht an Lösungsvorschläge zu machen, da dies individuelle Angelegenheiten sind. Für den Fall, dass manch einer sein Grab in Freidorf freigeben will, stelle ich einen für diesen Zweck geeigneten Vordruck ein, den sie bitte ausdrucken können, ausgefüllt und unterschrieben an die Pfarrei in Freidorf senden mögen. Wenn ich dabei behilflich sein kann, stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Michael Zikeli

Vorsitzender HOG Freidorf

24.10.2017